

TABEA

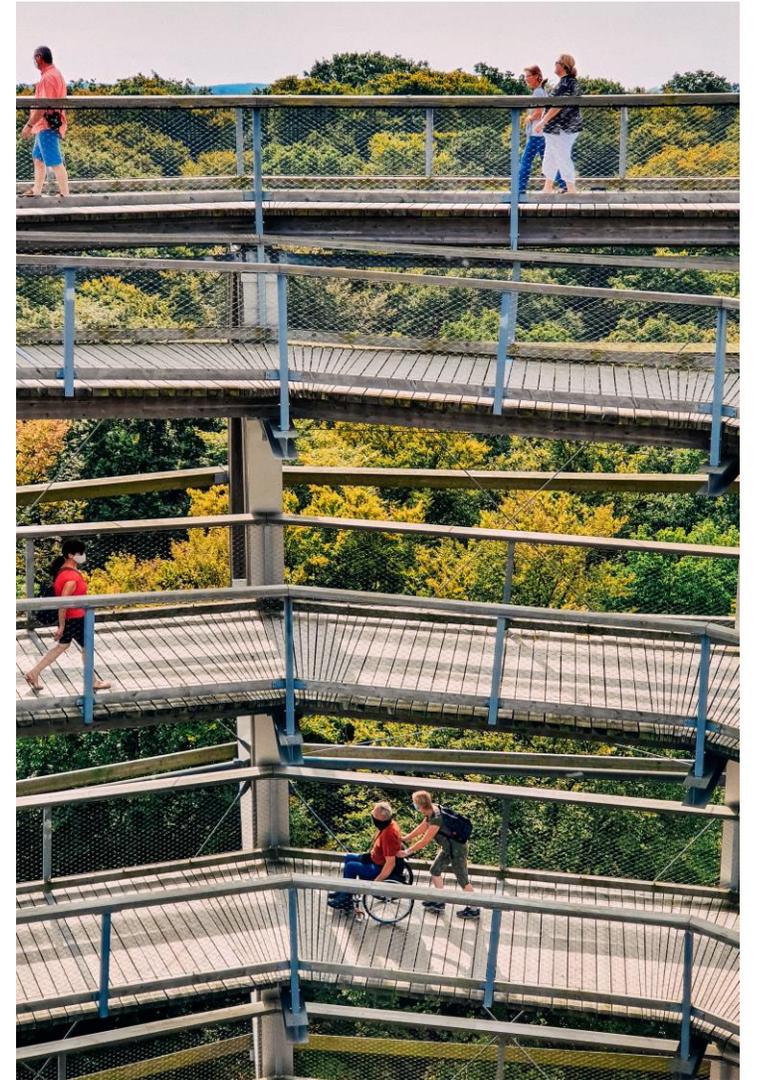
Tagesbetreuung Aachen e.V.

Wir führen eine Umfrage durch!

Niederforstbacher Str. 87, 52078 Aachen

0241/99730227; info@tabea-aachen.de

www.tabea-aachen.de



Warum machen wir diese Umfrage?

Viele Menschen mit körperlichen und/oder geistigen Behinderungen arbeiten nach der Schulausbildung in einer Behindertenwerkstatt oder werden in deren Heilpädagogischen Arbeitsbereichen (HPAs) beschäftigt.

Die Arbeit in Werkstätten ist für viele, die in die dortigen Arbeitsprozesse eingebunden werden können, oft eine große Bereicherung. Für einige ist sie jedoch über- oder unterfordernd, sie finden sich aus anderen Gründen nicht zurecht oder würden gerne etwas anderes tun. Die individuellen Möglichkeiten sind jedoch begrenzt.

Die Menschen, die diese Arbeit nicht verrichten können, werden zumeist in HPAs beschäftigt (meist angegliedert an die Werkstätten) oder befinden sich in stationären Einrichtungen. Auch dort ist aufgrund der räumlichen, finanziellen und personellen Ausstattung eine individuelle Förderung nur schwer möglich. Aufgrund der Häufung der schweren (Mehrfach-)Behinderungen in den HPAs kommt es zudem schnell und häufig zu extremen Belastungen der Gruppe (Beschäftigte wie Fachkräfte) mit der Folge von Minimalversorgung statt Förderung und Forderung nach individuellem Bedarf.

Wünschenswert wäre eine Einrichtung, die Menschen mit schwerer, weniger schwerer und leichter Behinderung in einem inklusiven Ansatz beschäftigen kann. Den dafür erforderlichen Fachkräften soll eine erfüllende Aufgabe und ein motivierendes Arbeitsumfeld ohne Überforderung geboten werden. Diese Idee verfolgt TABEA im Raum Aachen.

Um den Bedarf, die Schwerpunkte, verschiedene Sichtweisen und Bedürfnisse aller Betroffenen möglichst umfassend zu beleuchten, soll eine Umfrage durchgeführt werden.

Wer ist admedicum?

Die Umfrage wird von der Firma admedicum Business for Patients aus Köln durchgeführt, welche u.a. auf solche Umfragen zu wissenschaftlichen und Marktforschungszwecken im Bereich der Patientenforschung spezialisiert ist. www.admedicum.com

Das Unternehmen gehört Philipp von Gallwitz und Andreas Reimann. Philipp von Gallwitz ist auch Mitgründer und Vorstand von TABEA. Er ist Vater einer Tochter Marie (20 Jahre), die mit einer Schwerst-Mehrfach-Behinderung lebt und derzeit den Heilpädagogischen Arbeitsbereich HPA einer Behindertenwerkstatt in Aachen besucht.

Andreas Reimann ist auch Mitgründer und Geschäftsführer der inklusiven Offenen Schule Köln. Er ist Vater eines Sohnes, der mit Down Syndrom lebt.

admedicum führt die Umfrage für TABEA zum Selbstkostenpreis durch, wofür wir uns ganz herzlich vorab bedanken!

Ziele der Umfrage

Der individuelle Bedarf, die verschiedenen Bedürfnisse und Wünsche von Beschäftigten einer Werkstatt- oder HPA-Gruppe, bzw. potentiellen Beschäftigten, sollen in Interviews strukturiert erfasst werden. Ergänzend wird die Sichtweise von Fachpersonal zum Bedarf sowohl der Menschen mit Behinderung als auch zu dem der begleitenden Fach-Kräfte erfragt.

Die Ergebnisse sollen vor allem folgenden Zwecken dienen:

- **Validierung:** Annahmen zum Bedarf und den Prioritäten zum Konzept seitens TABEA
- **Optimierung:** Ergänzende Ideen zum bisher entwickelten TABEA-Konzept
- **Seriösität:** Untermauerung der Annahmen von TABEA durch Daten

Die so gewonnen Einblicke und Ideen sollen die Bemühungen signifikant stärken, TABEA entsprechend dem tatsächlichen Bedarf der Menschen mit Behinderungen und ihrer Begleiter zu entwickeln, sowie die Chancen steigern die erste(n) Tagesgruppe(n) zügig zu realisieren.

Was wollen wir wissen?

Auswertung & Anonymisierung

Das Interview dauert ca. 45 Minuten und wird virtuell per Zoom oder Teams durchgeführt.

Wir wollen nicht nur fragen, sondern auch und vor allem zuhören. Es geht darum möglichst viel zum tatsächlichen Bedarf und den Wünschen der Teilnehmer*innen zu lernen.

Zum Beispiel:

- Wie zufrieden ist die betroffene Person, die Familie, die Betreuer*in, die Fachkraft mit der jetzigen Tagesbeschäftigung?
- Wenn es keine äußeren Zwänge wie Geld/Raum/Personal gäbe: was wäre die Idealvorstellung einer Tagesbeschäftigung?
- Welche ganz individuelle Förderung wird für die betreute Person gewünscht?
- Wie kann die Person bestmöglich gefördert werden ohne sie zu unter- oder überfordern?
- Welche Voraussetzungen sind für Fachkräfte besonders wichtig, um hohe Kompetenz, Motivation, berufliche Erfüllung zu gewährleisten?

Die Dialoge werden von der Firma admedicum durchgeführt. Namentlich benannte TABEA Mitglieder können dabei sein, sofern die Befragten dies genehmigen oder auch wünschen. Die Ergebnisse werden anonymisiert und aggregiert im Abschlussbericht TABEA übergeben. Genannte Einrichtungen werden ebenfalls anonymisiert. Informationen, die Rückschlüsse auf solche oder auf bestimmte Personen zulassen könnten, werden entsprechend gekürzt. Alle Projekt-Teilnehmer seitens admedicum und die benannten TABEA-Mitglieder sind zum Stillschweigen und Einhaltung der Datenschutzvorgaben verpflichtet.

Wen suchen wir?

Vorauswahl der Dialog-Partner

Erwachsene mit leichteren bis schwersten Behinderungen und ihre Familien, bzw. gesetzlichen Betreuer*innen, die in einer Werkstatt oder HPA beschäftigt sind oder deren Entscheidung bald ansteht

- Insgesamt 25 Dialoge

Fachkräfte aus den Werkstätten und den Heilpädagogischen Arbeitsbereichen (HPAs)

- Insgesamt 5 Dialoge

Alle Dialogpartner sollen aus dem Raum Aachen mit einem Umkreis von 50km kommen.

Vorauswahl der Familien: Um eine möglichst gut gemischte Gruppe im Sinne der von TABEA angestrebten inklusiven Gruppenstruktur zusammenzustellen, werden die potentiellen Teilnehmer vorher zu bestimmten Kriterien befragt.

Dazu gehören Fragen wie z.B.

- Ist die Person derzeit in einer Werkstatt oder HPA oder einer anderen Einrichtung (Namen werden nicht abgefragt)?
- Fragen zu Mobilität, Kommunikationsfähigkeit und Selbstständigkeit
- Schweregrad der Behinderung
- Pflegegrad

Die Vorauswahl erfolgt über eine kurze Online-Abfrage im Internet, dieses dauert ca. 10 Minuten. Eine Vorauswahl des Fachpersonals ist nicht notwendig.

Wie kann ich mitmachen?

Bitte beteiligen Sie sich zunächst an der Vorabfrage auf dieser Seite:

[Link zur Vorabfrage](#)

Sie werden danach zügig von einer Mitarbeiterin von admedicum kontaktiert.

Sollten Sie Fragen haben, können Sie gerne Frau Meike Neukirchen unter meike.neukirchen@admedicum.com anschreiben.

Sie tragen mit Ihren Einblicken, Ideen und Meinungen dazu bei, aus der Vision TABEA eine höchst inklusive Realität zu machen!

Miteinander. Füreinander. Mittendrin.

Für Ihr Interesse und Ihre Zeit bedanken wir uns vorab!